

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

herzlich willkommen in den Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück!

Sie besuchen heute eine Ausstellung mit dem Titel „Kinder-Kreuz-Weg“, die Erzieher-SchülerInnen im Religionsunterricht entwickelt haben. Diese Ausstellung wird von Aschermittwoch bis Karfreitag gezeigt, also in der Passionszeit. Dies ist die Zeit, in der die Christen des Leidens und Sterbens Jesu gedenken, hier in vierzehn Bildern dargestellt. Gleichzeitig finden Sie bei jeder Kreuzwegstation ein Kinderschicksal aus dieser Welt.

Hier nun ein paar Aufgaben für den Rundgang!

1. Gehen Sie die Kreuzweg-Stationen ab. Notieren Sie:
 - a) den Titel und beschreiben Sie kurz, was mit Jesus jeweils passiert
 - b) informieren Sie sich über das Schicksal des Kindes und halten es stichwortartig fest
 - c) welche Verbindung zwischen dem Kind und der Leidensstation Jesu können Sie erkennen?
1. Wenn Sie über das Leiden und Sterben Jesu nachdenken, was berührt Sie am meisten? (Halten Sie Ihre Gedanken schriftlich fest)
2. Jeder Mensch hat eine von Gott her unverlierbare Würde, unabhängig seines Alters, Herkunft, Religion, Merkmale oder Dispositionen. Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber hat diese Gottesebenbildlichkeit des Menschen einmal so beschrieben, dass der Mensch nicht nur in Beziehung zum Mitmenschen steht, sondern zugleich begegnet ihm im Mitmenschen das ewige DU, also Gott. Aber nur dann, wenn der Mensch die von Gott verliehene Würde des anderen achtet. Wenn wir den Menschen nun entwürdigen, dann entwürdigen wir zugleich Gott.
Versuchen Sie mit Hilfe der Gedanken M.Bubers eine Antwort auf die Frage zu finden: „Warum kann man im Leiden der 14 dargestellten Kinder zugleich den leidenden Christus erkennen?“
3. Station 14 erzählt von der Grablegung Jesu. Wie müsste Station 15 aussehen? Beschreiben Sie sie kurz.
4. Das Osterfest beendet die siebenwöchige Passionszeit. Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten, wenn man vorher das Leiden Jesu bedacht hat (vielleicht sogar selber 7 Wochen gefastet hat)?
5. Internet-Recherche für zu Hause: Sofia aus Indien ist eines von 20 Mio. arbeitenden Kindern in Indien. Informieren Sie sich über das Thema „Kinderarbeit“ in Indien und weltweit. Welche Projekte gibt es, um den Teufelskreis von Armut, mangelnder Bildung und Kinderarbeit zu durchbrechen?
6. Kommen Sie mit Ihrer Klasse mit Hilfe dieser Fragen, Ihren Antworten und Recherchen ins Gespräch!